année politique suisse

DOKUMENTATION · ANALYSE · DIFFUSION

Sélection d'article sur la politique suisse

Dossier **Dossier: Traitement plus rapide des interventions combattues au Conseil national**

Imprimer

Éditeur

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Contributions de

Bühlmann, Marc
Hirter, Hans

Citations préféré

Bühlmann, Marc; Hirter, Hans 2024. *Sélection d'article sur la politique suisse: Dossier: Traitement plus rapide des interventions combattues au Conseil national, 2009 - 2010*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. www.anneepolitique.swiss, téléchargé le 12.10.2024.

Sommaire

Vermeidung von Vorstossblockierungen durch Bekämpfung (08.4037) 1
Parlamentarische Initiative zur Ausarbeitung der Motion Hochreutener 1

Abréviations

Vermeidung von Vorstossblockierungen durch Bekämpfung (08.4037)

MOTION
DATE: 25.09.2009
HANS HIRTER

Organisation du Parlement

Die Beratung von **Motionen** und **Postulaten** wird im Nationalrat oft verschoben, weil sie von einem Ratsmitglied bekämpft werden, und sie fallen dann später aus den Traktanden, weil die **Frist für ihre Behandlung** abgelaufen ist. Norbert Hochreutener (cvp, BE) verlangte, wenigstens denjenigen Vorstössen, die vom Bundesrat unterstützt werden, eine gewisse Vorzugsbehandlung einräumen und damit zu verhindern, dass ihre Behandlung von einem einzigen Ratsmitglied verzögert und schlussendlich verhindert werden kann. Wie das geschehen soll, führte er in seiner in der Herbstsession von der grossen Kammer überwiesenen Motion nicht aus. [1]

Parlamentarische Initiative zur Ausarbeitung der Motion Hochreutener

INITIATIVE PARLEMENTAIRE
DATE: 17.12.2010
MARC BÜHLMANN

Organisation du Parlement

Das Büro des Nationalrats arbeitete die Motion Hochreutener (cvp, BE) (08.4037), die eine **raschere Behandlung von bekämpften Motionen und Postulaten** verlangte, in eine parlamentarische Initiative um, die der Nationalrat guthiess. Neu werden bekämpfte Vorstösse nicht mehr auf unbestimmte Zeit verschoben, sondern am letzten Tag der folgenden Session ohne Recht auf Wortmeldung in schriftlichem Verfahren behandelt. Mit dem vereinfachten Prozedere wird zukünftig vermieden, dass im Extremfall ein Ratsmitglied die rasche Annahme eines mehrheitsfähigen Vorstosses blockieren kann. [2]

1) AB NR, 2009, S. 1798; SGT, 16.3.09.
2) AB NR, 2010, S. 2001 f., 2186; BBl, 2010, S. 8075 ff. (Bericht Büro).